

Benutzerhandbuch - ClickPay für Magento

Magento Modul zur Payment-Schnittstelle ClickPay

Von: dotSource GmbH
Leutragraben 1
07743 Jena

Erstellt am: Montag, 14. September 2009
Aktualisiert am: Mittwoch, 18. April 2012

 www.dotsource.de | info@dotsource.de | www.handelskraft.de | www.socialcommerce.de

Geschäftsführer:
Christian Otto Grötsch
Christian Malik

dotSource GmbH
Goethestraße 1
07743 Jena
Deutschland

fon: +49(0)3641/ 797 9000
fax: +49(0)3641/ 797 9099

Bankverbindung:
Commerzbank Jena
Konto: 259 99 34 00
BLZ: 820 400 00

Deutsche Bank Gera
Konto: 305 80 39
BLZ: 820 700 24

Gerichtsstand:
Amtsgericht Jena
HRB 210634

USt-IdNr.: DE246243309
Steuer-Nr.: 162/107/03164

I. Dokumentenversion

Datum	Autor	Änderungen
14.09.2009	Marcus Funk	Initial Version
08.07.2010	Erik Dommrich	Update Payment Funktionen
13.07.2010	Michel Wandke	Installationsanleitung
02.09.2010	Christian Bernecker	Installationsanleitung
03.09.2010	Christian Bernecker	Revision
08.09.2010	Erik Dommrich	Fehlerbehandlung
08.09.2010	Christian Bernecker	Technische Details
08.09.2010	Christian Bernecker	Einstellen der Fehlermeldungen
05.11.2010	Christian Bernecker	EOS-Referenznummer
08.02.2011	Erik Dommrich	Technische Details
05.05.2011	Erik Dommrich	Update Technische Details
14.06.2011	Erik Dommrich	Update Fehleranalyse
20.07.2011	Erik Dommrich	Aktualisierungen
02.09.2011	Erik Dommrich	Aktualisierungen Installhinweise
18.04.2012	Erik Dommrich	Update Footer

II. Inhaltsverzeichnis

Benutzerhandbuch - ClickPay für Magento	1
1. Über dotSource.....	5
2. Modulfunktionen, Voraussetzungen und Technische Details.....	6
2.1. Modulfunktionen	6
2.2. Voraussetzungen	6
2.3. Technische Details.....	7
3. Modulinstallation.....	10
3.1. Installationsanleitung	10
3.2. Installation über Magento Connect.....	11
4. Backoffice	23
4.1. Konto-Information	23
4.2. Risk Management	23
4.3. Payment.....	28
4.4. Revision	30
4.5. EOS-Referenznummer	30
5. Storefront	32
5.1. Risk Management	32
5.2. Payment.....	34
6. Fehlerbehandlung	36
6.1. Einstellen der Fehlermeldungen.....	36
6.2. Fehleranalyse.....	38

III. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Modulübersicht Magento Connect	11
Abbildung 2: Login	12
Abbildung 3: Get Extension Key	13
Abbildung 4: Get Extension Key 2	14
Abbildung 5: Get Extension Key 3	15
Abbildung 6: Magento Backoffice Connect Manager	16
Abbildung 7: Login Connect Manager	17
Abbildung 8: Install New Extension	18
Abbildung 9: Procedure Output Frame	19
Abbildung 10: Login Magento Backoffice	19
Abbildung 11: Secure Protocoll Warning	20
Abbildung 12: Payment Methods.....	21
Abbildung 13: Datenbank Tabellen.....	22
Abbildung 14: EOS Benutzerkonto	23
Abbildung 15: Konfigurierte Bonitätsmatrix	25
Abbildung 16: Payment Information	30
Abbildung 17: Comments History	31
Abbildung 18: Adressprüfung - Allgemeine Hinweis-Meldung	33

1. Über dotSource



Die dotSource GmbH mit Sitz im Intershop Tower im Herzen von Jena wurde 2006 von Christian Grötsch und Christian Malik gegründet. Sie entwickelte sich in kurzer Zeit vom Consulting-Dienstleister zu einer erfolgreichen Fullservice-Agentur mit mehr als 40 Mitarbeitern. Heute ist dotSource eine der führenden Social-Commerce-Agenturen im deutschsprachigen Raum.

Wir begleiten unsere Kunden von der zielgerichteten Planung über den technischen Betrieb bis hin zur kontinuierlichen Optimierung von Web-2.0-, Social-Commerce- und E-Commerce-Projekten. Eine Inhouse-Entwicklung der individuell angepassten Lösungen ist ebenso möglich wie Beratungsleistungen bei unseren Kunden vor Ort.

Die von dotSource entwickelten Social-Shopping-Lösungen werden von Shopbetreibern vor allem zur Beschleunigung des Umsatzwachstums, zur Festigung der Kundenbindung und zur vereinfachten Neukundengewinnung eingesetzt.

Mit dem Produkt SCOOBOX (kurz für: Social Commerce Out Of The Box) bieten wir eine Standardlösung an, um ausgewählte Social-Commerce-Elemente in Onlineshops zu implementieren. Die einzelnen Bausteine von SCOOBOX fördern den Aufbau einer aktiven Online-Community und eröffnen den Nutzern im Onlineshop zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten.

dotSource ist Mitglied in der Software-Genossenschaft Towerbyte eG und zertifizierter Magento sowie Intershop Partner.

2. Modulfunktionen, Voraussetzungen und Technische Details

2.1. Modulfunktionen

EOS Payment Solutions bietet mit seinen Dienstleistungen eine breite Basis, um Ihre Geschäftsprozesse für das Backoffice von Online-Angeboten zu unterstützen. Mit dem Modul werden folgende Funktionen unterstützt:

Risk Management Services

- BasicAddressCheck
- PremiumNameCheck
- AddressCheckInternational
- Bonitätsprüfung und BankdatenCheck

Payment Services

- Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV/DirectDebit)
- Kreditkarte
- giropay, iDEAL

2.2. Vorraussetzungen

2.2.1. Unterstützte Magento Versionen

- Magento Community Edition 1.4.0.x
- Magento Community Edition 1.4.1.x
- Magento Community Edition 1.5.0.x
- Magento Community Edition 1.5.1.0
- Magento Enterprise Edition 1.8.0.0
- Magento Enterprise Edition 1.10.0.2
- Magento Enterprise Edition 1.10.1.1

2.2.2. Voraussetzungen für den Betrieb des Moduls

Für den Betrieb des Moduls müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- eine laufende Magento Instanz mit den, vom EOS Payment Solutions Modul, unterstützten Magento-Versionen (siehe Punkt 2.2.1.)
- Bestellprozess im https Betrieb („Basis URL“ im Secure Bereich unter *Magento Backoffice System -> Configuration -> Web -> Secure* muss mit „https“ beginnen)
- entsprechende Zugangsdaten (Händler ID, Händler Code und URL), welche Sie bei Ihrem jeweiligen EOS Payment Solutions Account Manager erhalten (siehe Punkt 4.1.)
- es muss eine Internetverbindung nutzbar sein um Anfragen an die EOS-Payment ClickPay Schnittstelle zu versenden und um Antworten zur Bestellungsabwicklung zu erhalten

2.3. Technische Details

2.3.1. Klassen

Folgende Models, Helper und Blöcke werden durch das Modul überladen:

- **Mage_Payment_Helper_Data**
 - Das Risk Management wird in dieser Klasse angestoßen. Bei Entwicklung des Moduls war es nur so möglich, Zahlungsarten zu filtern.
- **Mage_Sales_Model_Order_Payment**
 - In dieser Klasse ist das Transaktions-Handling implementiert. Jede Transaktion in Magento benötigt eine eindeutige Transaktionsnummer. Die EOS-Schnittstelle liefert aber für zusammenhängende Transaktionen (z.B. Transaktion autorisieren,

Transaktion buchen, ...) immer die gleiche Transaktionsnummer (KontaktId).

- Mage_Adminhtml_Block_Sales_Order_View
 - Diese Klasse wurde nur aus Usability Gründen überschrieben. Hier wird eine Standard Alert-Box von Magento aktualisiert.
- Mage_Checkout_Block_Onepage_Billing
- Mage_Checkout_Block_Onepage_Shipping

2.3.2. Datenbank

In der entsprechenden Magento Datenbank werden drei neue Tabellen angelegt.

- clickpay_action
- clickpay_transaction
- clickpay_callback_security

Folgende Attribute und Spalten wurden hinzugefügt:

- customer
 - sdb_buerg_concheck
 - sdb_delphiscore
 - sdb_kq_infoscore
 - sdb_solventec_consumercredit
 - sdb_schufa_boni_privat
 - sdb_schufa_id_privat
 - sdb_schufa_idpremium_privat
 - sdb_isc_konsumentenboni
- sales_flat_quote_address, sales_flat_customer_address, sales_flat_order_address
 - EOS_checked_hash
- sales_flat_quote_address, sales_flat_customer_address, sales_flat_order_address

- is_EOS_checked
- sales_flat_order_payment, sales_flat_quote_payment
 - clickpay_id
 - eft_owner
 - eft_ban4
 - eft_ban
 - eft_bcn

2.3.3. Templates

Folgende Templates wurden abgeändert:

- checkout_onepage_index
 - checkout.onepage.billing
 - checkout.onepage.shipping

2.3.4. Datenübertragung

Die Übertragung der Daten vom Magento System zu EOS Payment wird mit dem Standard zur Zeichenkodierung ISO 8859-1 vorgenommen.

Bei der Datenbehandlung innerhalb des Magento Systems werden die Daten vom ISO 8859-1 in UTF-8 umgewandelt.

3. Modulinstallation

3.1. Installationsanleitung

Für die Installation des Moduls ist entsprechendes Magento Know-How notwendig. Desweiteren beachten Sie bitte bei der ersten Verwendung des Moduls, dieses auf einem Testsystem mit ihrer Magento Installation vorher zu integrieren und zu testen.

Die Installation des Moduls erfolgt über das Dateisystem. Für die Installation des Moduls entpacken Sie zunächst die mitgelieferte Zip Datei mit dem Namen *EOS-CE-1510-R22633.zip* in ein temporäres Verzeichnis. Danach passen Sie die entpackten Dateien den Gruppen- und Benutzerzugriffsrechten, sowie die Ordner-Schreibrechte dem aktuellen Stand Ihrer Magento Installation an.

Kopieren Sie das extrahierte app-Verzeichnis und die Datei „DEPLOYED_REVISION“ in ihr Magento Hauptverzeichnis. Löschen Sie im nächsten Schritt den kompletten Magento Cache. Dieser befindet sich in ihrem Magento Hauptverzeichnis im Var-Verzeichnis. Löschen Sie nun den vollständigen Inhalt des Cache-Ordners. Loggen Sie sich anschließend im Backoffice Ihres Magento Stores ein. Sollten Sie sich bereits im Backoffice befinden, müssen Sie sich dort erneut Einloggen. Hinterlegen Sie nun Ihre Händlerinformationen, mehr dazu finden Sie im Kapitel 4.1 Konto-Informationen.

Bei einer eventuellen Live-Installation ist darauf zu achten, die Webseite mit statischer Wartungsseite offline zu schalten, da Magento beim ersten Aufruf mit dem neuen Modul Update Scripte ausführt und im Fehlerfall keine Fehlermeldung zu sehen ist.

Nach der Installation sollten zur Sicherheit noch einmal alle Modul-Konfigurationen geprüft werden.

3.2. Installation über Magento Connect

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben wie das Modul von der Magento eigenen Website für Extensions „Magento Connect“ installiert werden kann. Dazu sind mehrere Schritte notwendig.

Eine Installation über Magento Connect kann nur auf Magento Community Editions durchgeführt werden. Um das Modul in einer Enterprise Edition zu installieren, beachten Sie Punkt 3.1 dieses Handbuchs.

Beachten Sie bitte auch, dass das Modul vor diesem Vorgang nicht installiert oder komplett deinstalliert sein muss. Dadurch werden Konflikte vermieden.

1. Besuchen Sie die Website unter
<http://www.magentocommerce.com/magento-connect/>
2. Suchen Sie nun das Modul indem Sie im Suchfeld in der rechten Sidebar das Keyword „EOS“ eingeben.

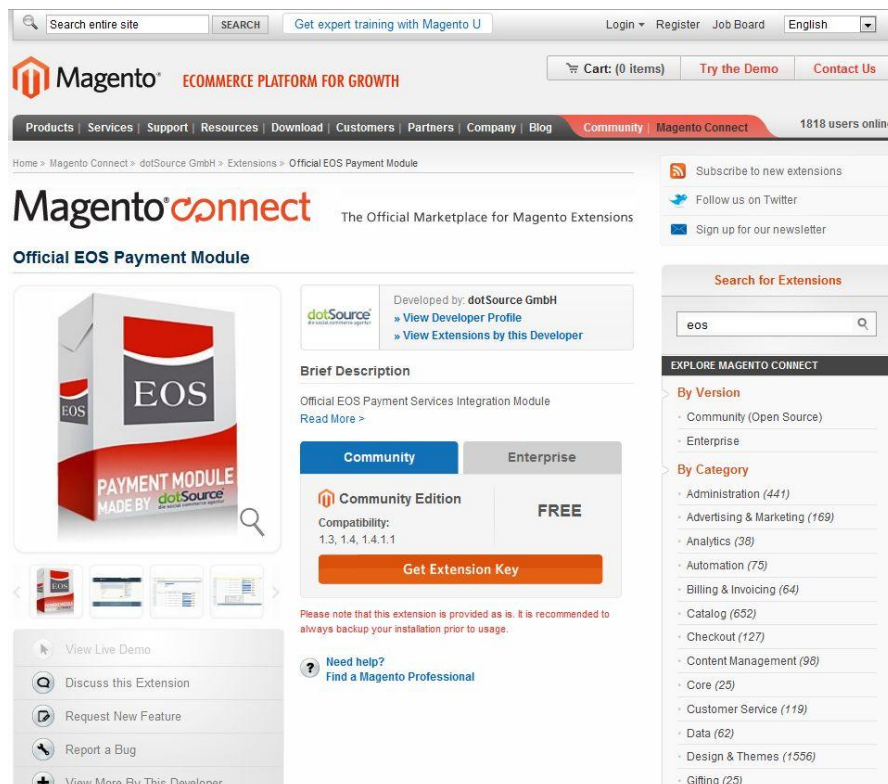


Abbildung 1: Modulübersicht Magento Connect

- Um den Schlüssel zu einer auf Magento Connect angebotenen Extension zu bekommen, müssen Sie vorher bei Magento registriert sein und sich eingeloggt haben.

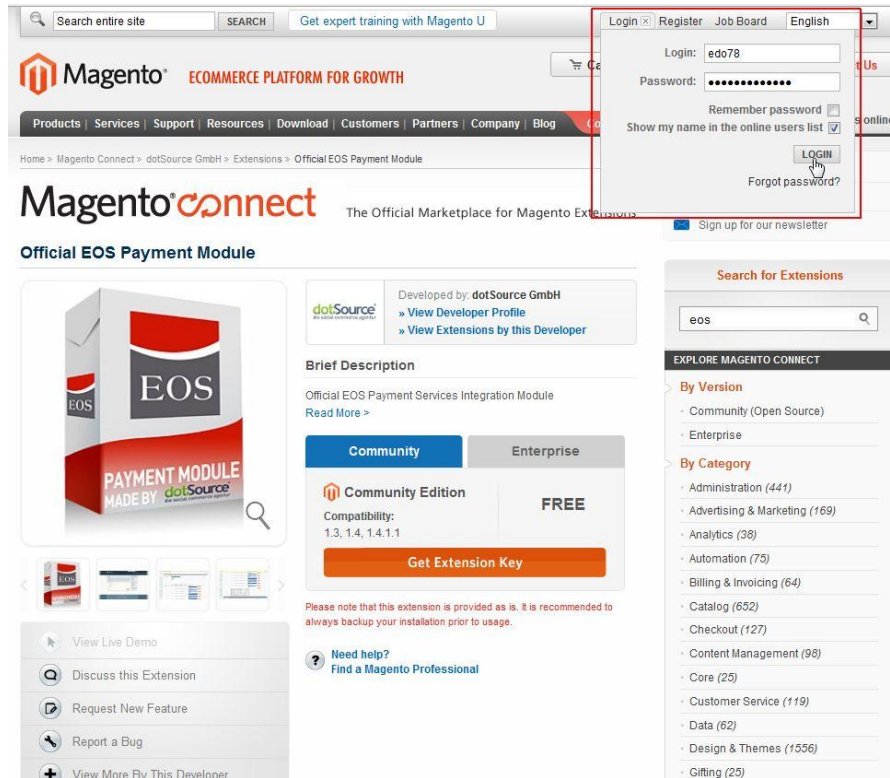


Abbildung 2: Login

- Sind Sie eingeloggt können Sie sich den Extension Key für die aktuelle Modulversion wie folgt kopieren. Klicken Sie zuerst den orange/roten Button „Get Extension Key“.

The screenshot shows the Magento Connect website interface. At the top, there's a search bar and navigation links. The main header features the Magento logo and 'Ecommerce Platform for Growth'. Below this, a navigation bar lists various categories like Products, Services, Support, etc. The main content area is titled 'Official EOS Payment Module' and includes a product image, developer information (dotSource GmbH), and a 'Brief Description'. A table shows the 'Community Edition' is 'FREE'. A red box highlights the 'Get Extension Key' button. The sidebar on the right offers a search for extensions and a list of categories under 'EXPLORE MAGENTO CONNECT'.

Abbildung 3: Get Extension Key

Danach bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung der Extension. Bevor Sie fortfahren beachten Sie bitte die Magento Connect Version. Nähere Erläuterungen dazu finden Sie unter dem anbei stehenden Link „What is this?“. Nun klicken Sie auf den grauen Button „Get Extension Key“.

Search entire site SEARCH Get expert training with Magento U Welcome, edo78 Job Board English

Magento ECOMMERCE PLATFORM FOR GROWTH Cart: (0 items) Try the Demo Contact Us

Products Services Support Resources Download Customers Partners Company Blog Community **Magento Connect** 1886 users online

Home » Magento Connect » dotSource GmbH » Extensions » Official EOS Payment Module

Magento Connect

The Official Marketplace for Magento Extensions

Official EOS Payment Module

Developed by dotSource GmbH
[View Developer Profile](#)
[View Extensions by this Developer](#)

Brief Description
 Official EOS Payment Services Integration Module
[Read More >](#)

Community Edition **FREE**

Compatibility: 1.3, 1.4, 1.4.1.1

Magento Connect Version: 1.0 [What is this?](#)

GET EXTENSION KEY

☒ By checking this box I agree to the [extension license agreement](#).

Please note that this extension is provided as is. It is recommended to always backup your installation prior to usage.

[Need help?](#)
[Find a Magento Professional](#)

View Live Demo
 Discuss this Extension
 Request New Feature
 Report a Bug
 View More By This Developer

Search for Extensions
 Enter keyword

EXPLORE MAGENTO CONNECT

By Version

- Community (Open Source)
- Enterprise

By Category

- Administration (441)
- Advertising & Marketing (169)
- Analytics (38)
- Automation (75)
- Billing & Invoicing (64)
- Catalog (652)
- Checkout (127)
- Content Management (98)
- Core (25)
- Customer Service (119)
- Data (62)
- Design & Themes (1556)
- Gifting (25)

Abbildung 4: Get Extension Key 2

Kopieren Sie sich den, daraufhin erscheinenden, Key in die Zwischenablage.

The screenshot shows the Magento Connect website interface. At the top, there's a search bar and navigation links. The main header features the Magento logo and 'Ecommerce Platform for Growth'. Below this, a navigation bar lists various categories like Products, Services, Support, etc. The main content area is titled 'Official EOS Payment Module' and displays a 3D box of the extension. To the right of the box, there's a section for 'Brief Description' and 'Compatibility'. A red box highlights the 'Extension Key' field, which contains the text 'magento-community/Official_EOS_Payment_Module'. Below this, there's a 'SELECT' button. The sidebar on the right contains a 'Search for Extensions' section and a list of categories under 'EXPLORE MAGENTO CONNECT'.

Abbildung 5: Get Extension Key 3

- Die weitere Installation findet in Ihrem Magento System statt. Loggen Sie sich zunächst ins Backoffice ein. Navigieren Sie dann über den Tab System auf Magento Connect > Magento Connect Manager.

The screenshot shows the Magento Admin Panel interface. The top navigation bar includes tabs for Dashboard, Sales, Catalog, Customers, Promotions, Newsletter, CMS, Reports, and System. The 'System' tab is currently selected, and its dropdown menu is open, showing options like My Account, Notifications, Tools, Web Services, Design, Import/Export, Manage Currency Rates, Transactional Emails, Custom Variables, Permissions, Magento Connect, Cache Manager, Index Manager, Manage Stores, and Configuration. The 'Magento Connect' option is highlighted, and its sub-menu is visible, showing 'Magento Connect Manager' and 'Package Extensions'. A mouse cursor is pointing at 'Magento Connect Manager'.

The main content area displays the 'Dashboard' with several summary widgets:

- Lifetime Sales:** 0,00 €
- Average Orders:** 0,00 €
- Last 5 Orders:** A table with columns 'Customer', 'Items', and 'Grand Total'. It shows 'No records found.'
- Last 5 Search Terms:** A table with columns 'Search Term', 'Results', and 'Number of Uses'. It shows 'No records found.'
- Top 5 Search Terms:** A table with columns 'Search Term', 'Results', and 'Number of Uses'. It shows 'No records found.'

At the bottom right, there is a 'Revenue' widget showing '0,00 €' and a 'Bestsellers' section with tabs for 'Most Viewed Products' and 'New Customers'.

Abbildung 6: Magento Backoffice Connect Manager

6. Loggen Sie sich nun im Magento Connect Manager ein.

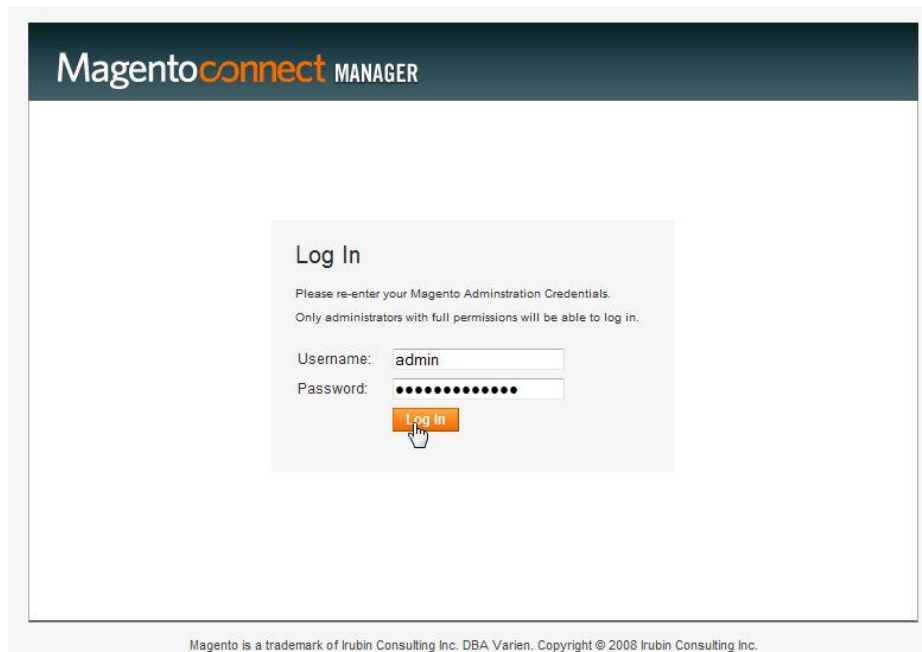


Abbildung 7: Login Connect Manager

7. Geben Sie dann im Eingabefeld „Paste extension key to install:“ unter dem Tab „Extensions“ im Menü „Install New Extensions“ den vorher auf der Magento Website kopierten Extensions Key ein. Klicken Sie dann den Button „Install“ rechts neben dem Eingabefeld.

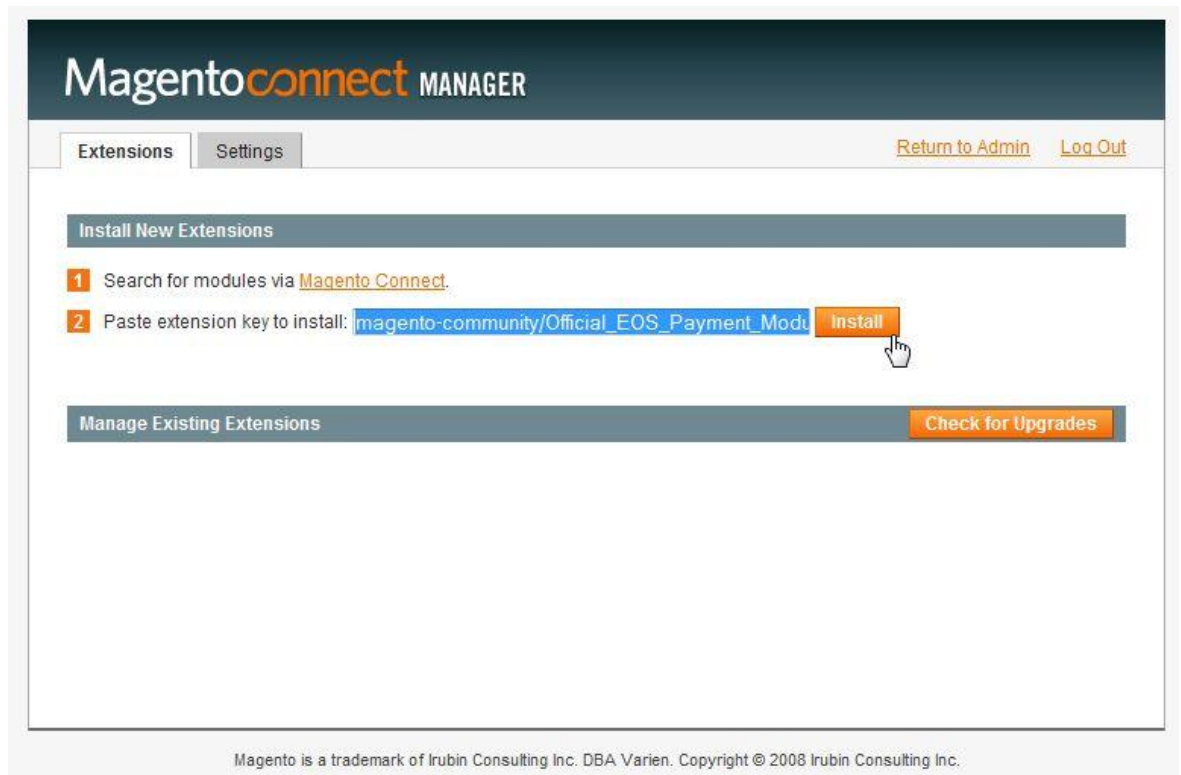


Abbildung 8: Install New Extension

8. Das Modul wird daraufhin automatisch installiert. Wurde das Modul vom Connect Manager erfolgreich installiert sollten Sie folgende Meldung erhalten.

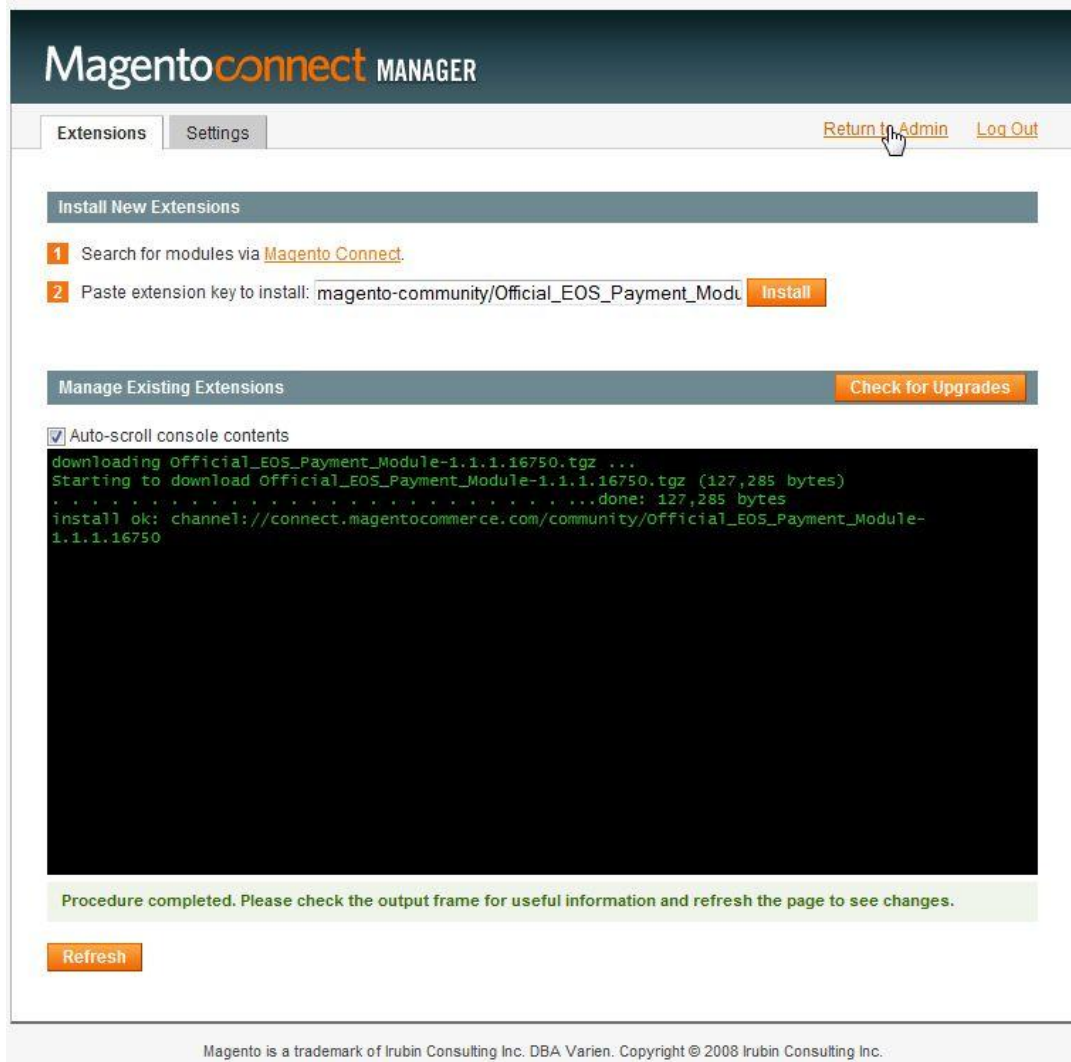


Abbildung 9: Procedure Output Frame

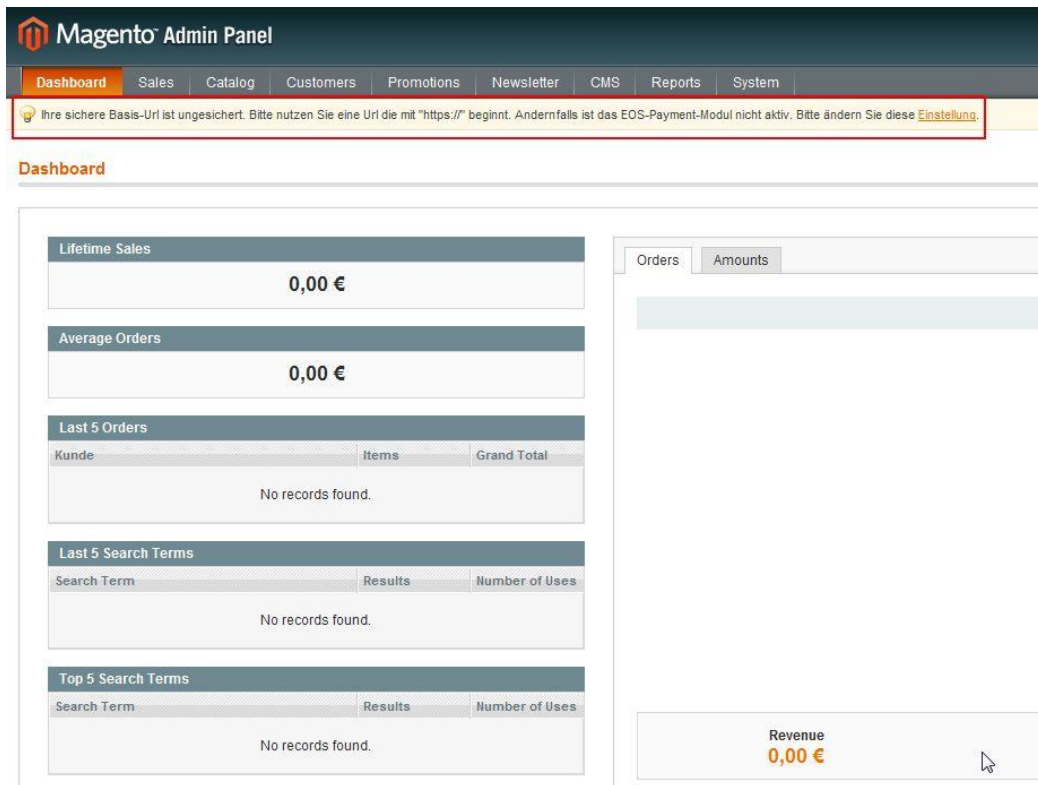
Die nun folgenden Schritte dienen zur Kontrolle der Installation

9. Es folgt eine Prüfung der Installation im Magento Backoffice. Dazu loggen Sie sich in Ihr Backoffice ein. Sollten Sie bereits eingeloggt sein, loggen Sie sich aus und dann wieder ein. Nur so werden die neuen Menüs korrekt geladen.



Abbildung 10: Login Magento Backoffice

Falls Sie als sichere URL keine https:// URL eingegeben haben, ist das Modul nicht aktiv. Dies wird durch einen Hinweis unter den Menüs dargestellt.



The screenshot shows the Magento Admin Panel dashboard. At the top, there is a navigation bar with tabs: Dashboard, Sales, Catalog, Customers, Promotions, Newsletter, CMS, Reports, and System. Below the navigation bar, a warning message is displayed in a yellow box: "Ihre sichere Basis-URL ist ungesichert. Bitte nutzen Sie eine Uri die mit 'https://' beginnt. Andernfalls ist das EOS-Payment-Modul nicht aktiv. Bitte ändern Sie diese [Einstellung](#)." Below the warning, the dashboard content is visible, including sections for Lifetime Sales, Average Orders, Last 5 Orders, Last 5 Search Terms, and Top 5 Search Terms. On the right side, there is a summary section showing Revenue as 0,00 €.

Abbildung 11: Secure Protocoll Warning

Navigieren Sie nun zu System > Konfiguration. Hier können Sie unter dem Abschnitt Sales (Verkäufe) zwei neue Menüs sehen. Zusätzlich sind im Menü „Payment Methods“ die EOS Zahlungsarten hinzugefügt worden. Alle neuen Menüs sind mit „(EOS Payment)“ gekennzeichnet. Sie sollten fehlerfrei aufruf- und konfigurierbar sein.

PDF Printouts Payment Methods			
Checkout			
Shipping Settings			
Shipping Methods			
Google API			
PayPal			
Payment Methods			
Payment Services			
Riskmanagement (EOS Payment)			
Benutzerkonto (EOS Payment)			
Moneybookers			
SERVICES			
Magento Core API			
ADVANCED			
Admin			
System			
Advanced			
Developer			
	Credit Card Verification	Nein	[WEBSITE]
	Payment from Applicable Countries	All Allowed Countries	[WEBSITE]
	Payment from Specific Countries	Afghanistan Alandinseln Albanien Algerien Amerikanisch-Ozeanien Amerikanisch-Samoa Amerikanische Jungferninseln Andorra Angola Anguilla	[WEBSITE]
	Minimum Order Total		[WEBSITE]
	Maximum Order Total		[WEBSITE]
	Reihenfolge		[WEBSITE]
	Allow Partial Authorization	Nein	[WEBSITE]
	3D Secure		
	3D Secure Card Validation	Nein	[WEBSITE]
	Kreditkarte (EOS Payment)		
	Elektronisches Lastschriftverfahren (EOS Payment)		
	giropay (EOS Payment)		
	iDEAL (EOS Payment)		

Abbildung 12: Payment Methods

10. Zuletzt müssen noch die Tabellen in der Datenbank geprüft werden. Dazu loggen sie sich in Ihre Datenbank-Verwaltung (im Beispiel MySQL phpMyAdmin) ein und suchen die im Punkt 2.1.1. beschriebenen Tabellen. Außerdem können Sie die im Punkt 2.1.2. erwähnten Spalten und Attribute auf Vollständigkeit prüfen.

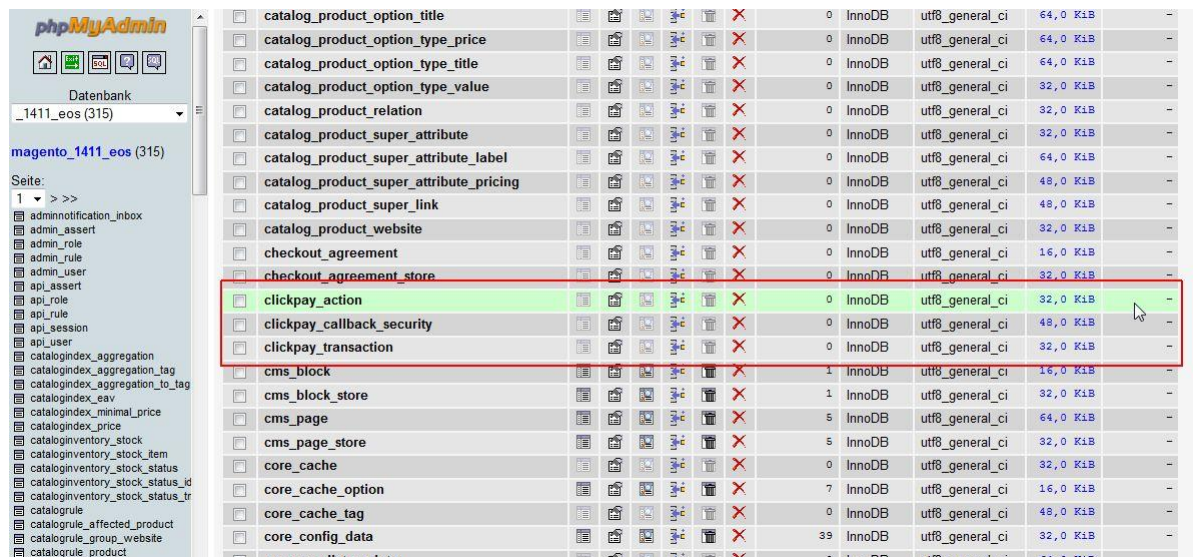


Table	Engine	Charset	Collation	Row Count	Size
catalog_product_option_title	InnoDB	utf8_general_ci		0	64,0 KiB
catalog_product_option_type_price	InnoDB	utf8_general_ci		0	64,0 KiB
catalog_product_option_type_title	InnoDB	utf8_general_ci		0	64,0 KiB
catalog_product_option_type_value	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
catalog_product_relation	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
catalog_product_super_attribute	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
catalog_product_super_attribute_label	InnoDB	utf8_general_ci		0	64,0 KiB
catalog_product_super_attribute_pricing	InnoDB	utf8_general_ci		0	48,0 KiB
catalog_product_super_link	InnoDB	utf8_general_ci		0	48,0 KiB
catalog_product_website	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
checkout_agreement	InnoDB	utf8_general_ci		0	16,0 KiB
checkout_agreement_store	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
clickpay_action	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
clickpay_callback_security	InnoDB	utf8_general_ci		0	48,0 KiB
clickpay_transaction	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
cms_block	InnoDB	utf8_general_ci		1	16,0 KiB
cms_block_store	InnoDB	utf8_general_ci		1	32,0 KiB
cms_page	InnoDB	utf8_general_ci		5	64,0 KiB
cms_page_store	InnoDB	utf8_general_ci		5	32,0 KiB
core_cache	InnoDB	utf8_general_ci		0	32,0 KiB
core_cache_option	InnoDB	utf8_general_ci		7	16,0 KiB
core_cache_tag	InnoDB	utf8_general_ci		0	48,0 KiB
core_config_data	InnoDB	utf8_general_ci		39	32,0 KiB

Abbildung 13: Datenbank Tabellen

Die Installation ist damit abgeschlossen.

4. Backoffice

4.1. Konto-Information

In Ihrem Magento Backoffice unter *System -> Konfiguration -> Benutzerkonto (EOS Payment)* können Sie Ihre Schnittstellendaten hinzufügen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre globalen Händlerinformationen, die Sie von EOS Payment Solutions erhalten haben, einzutragen. Diese werden bei jedem Request zu EOS Payment Solutions benutzt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, spezifische Händlerinformationen für die Zahlungsart Kreditkarte festzulegen, die in Abhängigkeit des Rechnungslandes des Kunden zutreffen.

Benutzerkonto (EOS Payment)

ClickPay globale Händlerinformationen

Händler ID

[WEBSITE]

Händler Code

[WEBSITE]

URL

[WEBSITE]

▲ Standard ist https://www.eos-payment.de/

ClickPay-Spezifische Händlerinformationen für Kreditkarten

Sie haben die Möglichkeit spezifische Händlerdaten für die Zahlungsart Kreditkarte anzulegen. Wenn Sie keine spezifische Händlerdaten anlegen werden die globalen Händlerdaten benutzt.

+ Neuen Händler hinzufügen

[STORE VIEW]

Abbildung 14: EOS Benutzerkonto

4.2. Risk Management

4.2.1. Allgemein

Unter *System -> Konfiguration -> Riskmanagement (EOS Payment Solutions)* können alle Konfigurationen bezüglich der Validierung und Risikoprüfung eingestellt werden. Generell ist es hierüber möglich, die einzelnen Komponenten

wie Bonitäts- und Adressprüfungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Einstellungen zur Adressprüfung vorzunehmen.

4.2.2. Bonitätsprüfung

Mit Hilfe der Bonitätsprüfung können Sie für jeden Kunden entscheiden, welche Zahlungsarten er nutzen darf. Durch einen Klick auf „Neue Regel“ erweitern Sie Ihre Bonitätsmatrix. Zur Konfiguration einer Regel muss ein „Betrag“ in der Standard-Shopwährung eingetragen werden. Der Betrag gibt an, wann eine Regel aktiv bzw. benutzt wird. Die „Bonitätsprüfung“ gibt an, welcher Bonitätsprüfungsalgorithmus verwendet werden soll. Das „Kriterium“ dient als eigentliche Bonitätsprüfung. Wenn das konfigurierte Kriterium (Informationen zu den Kriterien finden Sie in der Schnittstellenbeschreibung von EOS Payment Solutions) erfüllt ist, werden die selektierten „Zahlungsmöglichkeiten“ dem Kunden zur Verfügung gestellt. Sie können zu einem Betrag unterschiedliche Bonitätsprüfungsalgorithmen ausführen lassen. Dem Kunden werden dann alle selektierten Zahlungsarten angeboten. Die Standardzahlungsarten stehen dem Kunden darüber hinaus immer zur Verfügung. Das schließt aus, dass z.B. durch eine Falschkonfiguration der Bonitätsmatrix dem Kunden keine Zahlungsart angezeigt wird.

Betrag	Bonitätsprüfung	Kriterium	Zahlungsmöglichkeiten	
>= 0	CEG BONIMA Score	CEG BONIMA <= 1000	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen
>= 0	CEG BONIMA Score	CEG BONIMA > 1000	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen
>= 500	BÜRGEL Concheck	Bürgel Schuln > 2,5	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen
>= 500	BÜRGEL Concheck	Bürgel Schuln <= 2,5	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen
>= 500	BÜRGEL Concheck	Bürgel Schuln <= 1,5	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen
>= 500	CEG BONIMA Score	CEG BONIMA <= 1000	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen
>= 500	CEG BONIMA Score	CEG BONIMA > 1000	giropay (EOS) iDeal (EOS) Direct Debit (EOS) Credit Card Gateway (EOS) Check / Money order Paypal Standard Credit Card (saved)	Löschen

+ Neue Regel

Abbildung 15: Konfigurierte Bonitätsmatrix

Dem besseren Verständnis dieser Bonitätsmatrix dienen die unten beschriebenen Beispiele. Der Beispiel-Shop nutzt als Standardwährung EUR.

Die Regeln mit dem Betrag >=0 EUR werden aktiv, wenn der Bestellwert min. 0 EUR und max. 499,99 EUR beträgt. Die Regeln mit dem Betrag >=500 EUR werden aktiv, wenn der Bestellwert min. 500,00 EUR beträgt. Außerdem wird Empfohlen eine Regel zu definieren, die den Fall abdeckt, dass EOS keine Risikobewertung durchführen kann und einen Zahlenwert von 0 und einen Ampelwert von „white“

zurückgibt. Wenn keine Regel existiert, die den Fall abdeckt, werden die Standardzahlungsarten angezeigt. Die konfigurierten Standardzahlungsarten werden außerdem noch dem Benutzer angezeigt, wenn seine Rechnungsadresse nicht in „Deutschland“ ist oder nach einer Bonitätsanfrage keine Regel greift.

Beispiel 1:

Ein Kunde mit einem Warenwert von 200 EUR und einem „CEG BONIMA Score“ von 600 würde die Zahlungsarten giropay, iDeal und Paypal Standard nutzen.

Beispiel 2:

Ein Kunde mit einem Warenwert von 25 EUR und einem „CEG BONIMA Score“ von 1000 darf alle Zahlungsarten wählen.

Beispiel 3:

Einem Kunden mit dem Warenwert von 738 EUR und dem „CEG BONIMA Score“ von 945 sowie dem „Bürgel Schulnote“ von 3,1 werden die Zahlungsarten giropay und iDeal angeboten.

Beispiel 4:

Einem Kunden mit dem Warenwert von 653 EUR und dem „CEG BONIMA Score“ von 1010 sowie einem „Bürgel Schulnote“ von 1,5 werden alle Zahlungsarten angezeigt.

4.2.3. Bankdaten-Prüfung

Die Einstellungsmöglichkeit wurde zu den Zahlungsmethoden verschoben. Sie haben nun die Möglichkeit bei den Zahlungsarten "Elektronisches Lastschriftverfahren (EOS Payment Solutions)" und "giropay (EOS Payment Solutions)", unter dem Konfigurationspunkt "Zusätzliche Validierung der Kontoinformationen", die Einstellung vorzunehmen. Dabei kann der Algorithmus, mit welchem die Bankdaten validiert werden, ausgewählt werden. Die Unterschiede der Methoden erfahren Sie direkt bei EOS Payment Solutions.

4.2.4. Adressprüfung

In der Selektion *Adressprüfung* wählen Sie Ihre Standardprüfmethode und entscheiden, ob die Rechnungs- bzw. Lieferadresse oder beide Adressen geprüft werden sollen. Zusätzlich können Sie das Verhalten, anhand des von EOS zurückgegebenen Status der Adressprüfung, steuern. Diese Einstellungen können sowohl für die Liefer-, als auch für die Rechnungsadresse getroffen werden. Dabei wird zwischen vier Aktionen unterschieden. Die Option „Kunde“ gibt an, dass nach der Validierung der Adresse die Kundenadresse benutzt werden soll. Mit der Option „Korrigierte“ wird die durch EOS Payment Solutions korrigierte Adresse benutzt. Die Option „Überprüfen“ ruft den Benutzer dazu auf, seine Adresse zu prüfen, verpflichtet ihn jedoch nicht zur Adressänderung. Die Option „Blockieren“ gibt an, dass die geprüfte Adresse blockiert wird und vom Kunden geändert werden muss.

Basic Address Check

Prüfung von Straße, Hausnummer, PLZ und Ort. Dabei werden nur Adressen aus dem deutschen Raum validiert.

Premium Name Check

Aufbauend auf Basic Address Check prüft das System zusätzlich den Vor- und Nachnamen. Sie nutzen standardmäßig den „Basic Address Check“ und aktivieren ab einem bestimmten Betrag automatisch den „Premium Name Check“. Der Betrag sollte in der Standardwährung des Shops eingetragen werden. Wie auch beim „Basic Address Check“ können nur Adressen innerhalb von Deutschland geprüft werden.

International Address Check

Mit dieser Methode ist es möglich, auch Adressen außerhalb von Deutschland auf Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und Land zu prüfen. Diese Methode kann entweder für alle Länder oder nur für von Ihnen spezifizierte Länder benutzt werden.

4.3. Payment

4.3.1. Zahlungsoptionen

Im Backoffice unter *System -> Konfiguration -> Zahlungsmöglichkeiten* befinden sich alle Einstellungsmöglichkeiten zu den Zahlungsarten. Unter anderem können Sie einstellen, dass eine Zahlungsart nur Käufern aus bestimmten Ländern zur Verfügung steht. Wie in Magento Zahlungsarten üblich, erstellen Sie auch einen benutzerdefinierten Titel und eine Reihenfolge für die Zahlungsart im Bestellprozess.

Zusätzlich können Sie bei „Kreditkarte (EOS Payment Solutions)“ und bei „Elektronisches Lastschriftverfahren (EOS Payment Solutions)“ auswählen, ob der Betrag sofort gebucht werden soll oder während des Bestellprozesses nur autorisiert und später im Magento Backoffice gebucht werden soll.

Die Zahlungsart „Kreditkarte (EOS Payment Solutions)“ bietet darüber hinaus noch die Möglichkeit einen individuellen Stylesheet für das Zahlungsgateway zu verwenden. Außerdem können Sie noch die Beschriftung des Ok bzw. Abbrechen Buttons bestimmen.

4.3.2. Gutschrift

Im Backoffice haben Sie die Möglichkeit, zu einer Bestellung eine Gutschrift zu erstellen. Dabei muss zuerst die Rechnung der Bestellung geöffnet werden, die mit einer EOS Payment Solutions-Zahlungsart abgeschlossen wurde. In der Rechnungsübersicht finden Sie den Button „*Gutschrift*“, auf den Sie klicken, um zu der geöffneten Rechnung eine Gutschrift zu erstellen. Nach Eingabe aller Informationen drücken Sie den Button „*Erstatten*“. Die Gutschrift wird über EOS Payment Solutions abgewickelt. Der Kunde erhält den Betrag auf seinem Konto gutgeschrieben. Wenn Sie „*Erstatten (offline)*“ wählen, wird die Gutschrift an EOS Payment Solutions vorbei und nur Magento-intern verbucht.

Wie im Bestellprozess kann die Gutschrift-Aktion in einen undefinierten Status fallen. Ist der Status der Gutschrift undefiniert, wird eine Gutschrift mit dem Status „*Offen*“ erstellt und später, wenn EOS Payment Solutions einen definierten Status liefert, entsprechend angepasst. Eine erfolgreich

abgeschlossene Gutschrift besitzt den Status „Erstattet“, eine nicht erfolgreich abgeschlossene Gutschrift den Status „Storniert“.

4.3.3. Stornieren

Wenn Sie eine Bestellung stornieren, werden alle noch nicht zurückgebuchten Beträge der Bestellung, die über EOS Payment Solutions abgewickelt wurden, auf das Konto des Käufers zurückgebucht. Das Stornieren einer Bestellung ist nur möglich, wenn keine offenen Rechnungen und keine offenen Gutschriften vorhanden sind. Das Verfahren ist dem bei einer Gutschrift ähnlich. Allerdings wird die Bestellung im Fall einer Gutschrift mit undefiniertem Status in den Zustand „Zurückgestellt“ überführt.

4.3.4. Bestellung bearbeiten

Eine vorhandene Bestellung kann in der Bestellübersicht über den Button „Bearbeiten“ verändert werden. Dabei wird im Bearbeitungsprozess die aktuelle Bestellung storniert und eine neue Bestellung angelegt. Die neue Bestellung kann keine EOS Payment Solutions-Zahlungsart benutzen da sie im Backoffice angelegt wird. Die zu ändernde Bestellung wird storniert und durchläuft den gleichen Prozess, als würde sie manuell storniert werden (siehe 4.3.3).

4.3.5. Bestellung neu anlegen

Soll eine Bestellung über das Backoffice angelegt werden, kann keine EOS Payment Solutions-Zahlungsart ausgewählt werden.

4.3.6. Autorisierte Bestellung buchen

Bestellungen können über das Backoffice in der Bestellübersicht gebucht werden. Bestellungen, die gebucht werden können, besitzen den Status „Bereit für EOS Buchung“. Sie können z.B. nach diesem Status filtern und die gefilterten Bestellungen markieren. Über die Massenaktion „Clickpay: Rechnung erstellen“ werden die ausgewählten autorisierten Bestellungen gebucht. Bei einem undefinierten Status bleibt der aktuelle Status der Bestellung erhalten. Später wird automatisch ein erneuter Buchungsversuch gestartet.

4.4 Revision

Durch die Revisionsnummer haben Sie die Möglichkeit, die Versionen des EOS-Moduls zu überprüfen.

Die Revisionsnummer finden Sie im Magento Backoffice unter „System“ im Abschnitt „Configuration“. In dem linken Menü finden Sie unter der Überschrift „Advanced“ den Eintrag „System“. Dort befindet sich der Eintrag „Revision“, aus dem Sie die aktuelle Revisionsnummer entnehmen können.

4.5 EOS-Referenznummer

Die EOS-Referenznummer ermöglicht es die eingegangenen Bestellung mit dem EOS-Zahlungsdienst abzugleichen.

Die EOS-Referenznummer befindet sich in der Bestellung. Die Bestellung erreichen Sie in dem sie sich in das Backoffice einloggen und unter „Sales“ die Überschrift „Orders“ auswählen. Hier werden alle getätigten Bestellungen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Bestellung aus. In der Bestellungen finden sie nun unter Infomation die EOS-Referenznummer im Abschnitt Payment Information. Zur zusätzlichen Sicherheit können sie auch die Transaction ID unter der Comments History entnehmen.

Payment Information	
Direct Debit(EOS)	
Kontoinhaber:	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Kontonummer:	xxxx-000
Bankleitzahl:	00000000
EOS-Referenznummer: 27D888C71FC9A247	
Order was placed using EUR	

Abbildung 16: Payment Information

Comments History

Add Order Comments

Status

On Hold

Comment

☐ Notify Customer by Email

☐ Visible on Frontend

Submit Comment

05.11.2010 14:23:10 |
Warte auf EOS Autorisierungsbestätigung

Kunde **Notification Not Applicable**

Eos Payment: Authorizing amount of 1,00 € is pending approval on gateway. Transaction ID: "38769521".

Abbildung 17: Comments History

Rufen Sie nun unter „<https://www.eos-payment.de/>“ den EOS-Zahlungsdienst auf und loggen Sie sich dort mit Ihrem zugewiesenen Account ein. Bitte beachten Sie, dass ein Händler wie unter 4.1 beschrieben angelegt ist. Nach einem erfolgreichem Login wechseln Sie auf den Reiter „Archiv“. Hier besteht nun die Möglichkeit nach bestimmten Bestellungen zu filtern. Tätigen Sie hier ihre gewünschte Eingabe und gehen Sie zu „Jetzt anzeigen“. Unter der Spaltenüberschrift “Transaktion Zahlungsarten” steht an erster Stelle die Transaction ID und an zweiter Stelle die EOS-Referenznummer. Die Transaction ID und die EOS-Referenznummer müssen mit der Bestellung im Backoffice übereinstimmen.

5. Storefront

5.1. Risk Management

5.1.1. Bonitätsprüfung

Sobald der Kunde im Bestellprozess zur Auswahl der Zahlungsarten gelangt, wird anhand der Bonitätsmatrix die Bonitätsprüfung ausgeführt. Im Ergebnis zeigt das System dem Kunden alle freigegebenen Zahlungsarten sowie die Standardzahlungsart zur Auswahl an. Die Bonitätsergebnisse werden im System gespeichert und können wiederbenutzt werden.

Sobald der Kunde seine Bestellung im Bestellprozess abschickt, wird noch einmal gegen die ermittelten Bonitätsergebnisse geprüft, ob die aktuelle Zahlungsart benutzt werden darf. Ist dies nicht der Fall, wird der Kunde zur Zahlungsartenauswahl zurückgeleitet und sieht nur diejenigen Zahlungsarten, die laut Bonitätsergebnis benutzt werden dürfen.

5.1.2. Bankdaten-Prüfung

Die Bankdaten-Prüfung kommt bei den Zahlungsmethoden Lastschrift und Giropay zum Einsatz. Sobald der Kunde alle Eingaben beendet und das Formular versendet hat, findet die Daten-Validierung statt. Der Kunde wird auf den nächsten Checkout-Schritt weitergeleitet, wenn seine Daten korrekt sind. Bei invaliden Daten erhält er den Hinweis, seine Daten zu überprüfen. Nur bei korrekt validierten Bankdaten gelangt der Kunde zum nächsten Schritt. In der aktuellen Checkout-Sitzung werden die Daten nur einmal geprüft. Solange diese korrekt sind und nicht geändert wurden, wird keine neue Anfrage an EOS Payment Solutions gesendet.

5.1.3. Adressprüfung

Die Adressprüfung validiert im Checkoutprozess die verwendeten Adressen. Je nach Konfiguration im Backoffice werden die Rechnungsadresse und/oder Lieferadresse geprüft. Die Prüfung findet direkt nach dem Abschicken des

Adressformulars statt. Die jeweilige Kunden-Adresse wird lediglich einmal validiert. Das heißt, sobald die Adresse OK ist, korrigiert wurde oder durch eine Hinweismeldung vom Kunden nachgeprüft wurde, erhält die Adresse eine „Geprüft“-Kennzeichnung. Das hat den Vorteil, dass bei der nächsten Nutzung der Adresse nicht erneut geprüft werden muss. Egal, ob der Kunde im Checkout das Adressformular erneut abschickt oder die Adresse bei der nächsten Bestellung aus seinem Adressbuch wählt, es werden immer nur Adressen validiert, welche noch nicht gekennzeichnet wurden.

Nachfolgend ist das mögliche Vorgehen in Abhängigkeit vom Prüfergebnis erklärt:

1. OK

- Die geprüfte Adresse ist völlig richtig, der User wird zum nächsten Einkaufsschritt geleitet.

2. Korrigieren

- Die vom User eingegebene Adresse wurde geringfügig korrigiert. Die automatische Korrektur bezieht sich auf Groß-/Kleinschreibung, Interpunktion und Umlautspreizung. Der User wird automatisch zum nächsten Einkaufsschritt geleitet.

3. Überprüfen

- Nach einer Fehlermeldung wird der Kunde darauf hingewiesen, seine eingegebene Adresse zu prüfen. Ändert diese sich beim nächsten Abschicken nicht, so wird keine neue Validierung durchgeführt und der Kunde kann seinen Einkauf fortsetzen. Ändert sich die Adresse im Vergleich zur vorhergehenden, dann findet eine neue Validierung statt.

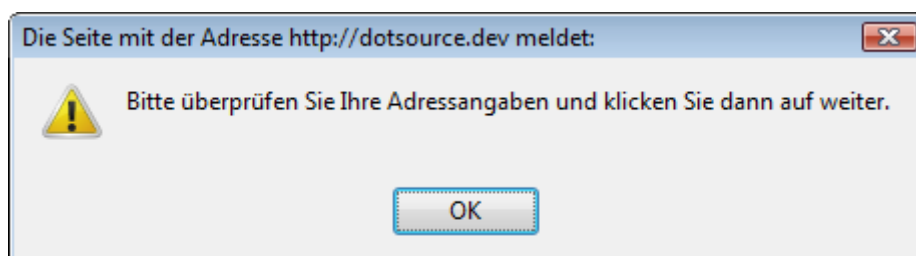


Abbildung 18: Adressprüfung - Allgemeine Hinweis-Meldung

4. Blockieren

- Adressen, die inaktiv/unzustellbar oder Fake-Adressen sind, werden blockiert. Sobald eine solche Adresse blockiert ist, muss der Kunde eine andere gültige Adresse wählen, um den Einkaufsprozess fortzusetzen.

5.2. Payment

Wenn ein Kunde eine Bestellung über eine EOS Payment Solutions-Zahlungsart abgeschlossen hat und EOS Payment Solutions bestätigt, dass die Buchung erfolgte, wird die Bestellung in den Zustand „*Verarbeitung*“ überführt, sofern die Zahlungsmethode „Buchen“ als Zahlungsart ausgewählt wurde. Sonst erhält die Bestellung den Status „*Bereit für EOS Buchung*“. Im selben Moment wird eine Rechnung in Magento erstellt, in der alle gekauften Produkte gelistet werden.

Es kann aber auch vorkommen, dass im Augenblick der Buchung ein erfolgreicher Zahlungsabschluss nicht sichergestellt werden kann. In solch einem Fall erhält die Bestellung den Bestellstatus „*Warte auf EOS Buchungsbestätigung*“. Auch bei diesen Bestellungen wird eine Rechnung erstellt, jedoch mit dem Rechnungsstatus „*Ausstehend*“.

Sobald EOS Payment Solutions ein erfolgreiches Ergebnis liefert, ändert sich der Status der Bestellung von „*Warte auf EOS Buchungsbestätigung*“ zu „*Verarbeitung*“, wenn die Bestellung mit einer buchenden Zahlungsart bezahlt wurde. Zudem wird die offene Rechnung mit dem Status „*Ausstehend*“ in den Status „*Bezahlt*“ überführt und der Benutzer wird über seinen erfolgreichen Zahlungseingang informiert. Wenn die Bestellung mit einer autorisierenden Zahlungsart bezahlt wurde, erhält sie den Status „*Bereit für EOS Buchung*“. Um die Autorisierung zu buchen, muss sie in der Bestellübersicht gebucht werden. Eine Rechnung wird bei der Buchung erstellt.

Liefert EOS Payment Solutions ein negatives Ergebnis, d.h. es war kein erfolgreicher Zahlungsabschluss möglich, so wird versucht, die Bestellung automatisch zu stornieren. Darüber werden Sie per E-Mail informiert. Sollte es passieren, dass EOS Payment Solutions nicht in der Lage ist, innerhalb einer Woche nach der Bestellung den Zahlungsabschluss festzustellen, wird die Bestellung in den Zustand „*Zurückgestellt*“ überführt. Über den Magento

Backoffice-Posteingang erhalten Sie alle benötigten Informationen, um in Ihrem EOS Payment Solutions Backoffice den Zahlungsstand abzugleichen oder EOS Payment Solutions direkt zu kontaktieren.

Sollten Sie im Nachhinein feststellen, dass der Zahlungsabschluss doch erfolgreich war, können Sie die Bestellung einfach wieder aufnehmen.

Für den Fall das bei der Autorisierung eines Betrages keine Bestätigung empfangen wird, wird der Staus der betroffenen Bestellung auf „*Warte auf EOS Autorisierungsbestätigung*“ gesetzt. Eine Rechnung ist zu diesem Zeitpunkt nicht erstellt worden.

Jede Aktivität, die das ClickPay-Modul an einer Bestellung vornimmt, wird hierarchisch als Bestellkommentar gespeichert. Bei sehr wichtigen Informationen werden Sie entweder per E-Mail oder über den Magento Backoffice-Posteingang informiert.

6. Fehlerbehandlung

6.1. Einstellen der Fehlermeldungen

Es ist für den Shop-Betreiber möglich sämtliche Fehler die bei der Kommunikation mit EOS Payment Solutions auftreten können mit eigenen Fehlerbeschreibungen zu versehen, welche beim Auftreten des Fehlers angezeigt werden. Die Fehler werden beschrieben indem man die Datei „errors.xml“ im Ordner „app/code/community/Dotsource/Clickpay/etc“ im Magento Hauptverzeichnis bearbeitet.

Die XML Datei besitzt die Elemente „errorhandling“, „frontend“, „backend“ und „error“ wobei „error“ noch mit den Attributen „code“ und „callback“ versehen werden kann.

Fehlerbeschreibungen für Storefront Fehler sind innerhalb des Elements „frontend“ unterzubringen. Backoffice Fehlermeldungen sind im Element „backend“ zu beschreiben.

Soll einem einzelnen Fehler eine Beschreibung zugewiesen werden, so ist die Code-Nummer des Fehlers zusammen mit der Beschreibung wie in [Beispiel 1](#) gezeigt innerhalb des gewünschten Elements unterzubringen. Beim Deklarieren werden nur die Stellen 5-8 des 8-stelligen Fehlercodes genutzt.

```
<error code="0001">Der Parameter PayID verursacht das Problem.</error>
```

Beispiel 1

Ist ein Fehlercode zweimal deklariert, wird nur die Beschreibung des in der Liste höher stehenden angezeigt. Alle anderen Einträge die den gleichen Fehlercode haben und darunter stehen werden nicht beachtet. Soll der Fehlercode deklariert, ihm aber keine Beschreibung zugeordnet werden, benutzt man folgendes Format.

```
<error code="0053" />
```

Beispiel 2

Möchte man mehrere Fehlercodes mit einer Beschreibung versehen kann man das Format aus [Beispiel 3](#) benutzen. Ist ein Fehler einzeln und mehrfach deklariert wird die Beschreibung der einzelnen Deklaration verwendet. Der Fehler „0001“ ist z.B. in [Beispiel 1](#) und [Beispiel 3](#) deklariert. Tritt er auf, wird die Beschreibung aus [Beispiel 1](#) ausgegeben.

```
<error code="0001 0002 0053">Es gibt einen Fehler.</error>
```

Beispiel 3

Um eine Fehlermeldung speziell behandeln zu lassen, kann man das Attribut „callback“ benutzen um eine für den Fehler angelegte PHP-Methode aufzurufen. Im Beispiel wird beim Fehler „0306“ die Methode „clearQuotePayment“ aus der Klasse „error_observer“ aufgerufen.

```
<errorcallback="EOS/error_observer::clearQuotePayment"
code="0306">Reserviert.</error>
```

Beispiel 4

Sie können die Beschreibung der Fehler auch auf Englisch verfassen. Ist eine Übersetzung der Beschreibung auf Deutsch gewünscht, so können die englische Beschreibung und die deutsche Übersetzung in der Datei „Dotsource_Clickpay.csv“ im Ordner „app/locale/de_DE“ im Magento Hauptverzeichnis hinterlegt werden. Benutzen Sie dazu folgendes Format.

```
"Billing Address", "Rechnungsadresse"
```

Beispiel 5

Alle möglichen Fehlercodes und deren Beschreibung sind in der Datei „errors.xml“ im Element „backend“ einzeln aufgelistet.

Um eine aktuelle Liste der Fehlercodes zu erhalten setzen Sie sich bitte mit EOS-Paygate in Verbindung.

6.2. Fehleranalyse

Es kann unter Umständen dazu kommen, dass bei der Installation des Moduls Fehler auftreten. Nachfolgend finden Sie ein paar Hinweise, um selbstständig eine Fehleranalyse durchführen zu können.

6.2.1. Datenbank

Prüfen Sie in Ihrer Magento Datenbank, ob folgende Tabellen vorhanden sind.

- clickpay_transaction
- clickpay_action
- clickpay_callback_security

Sind diese Tabellen nicht vorhanden, gab es ein Problem bei der Installation. Um dieses nachzuvollziehen, prüfen Sie in der Tabelle „core_resource“ die Versionsnummer des Tabelleneintrags „clickpay_setup“. Diese Nummer gibt Auskunft über das zuletzt ausgeführte Installationsskript. Geben Sie die Versionsnummer bei Fehlermeldungen immer mit an.

Um das Setup erneut auszuführen, löschen Sie den Eintrag „clickpay_setup“ aus der Tabelle „core_resource“. Nachdem dies geschehen ist, führt Magento die Installation erneut durch. Prüfen Sie nach diesem Vorgang, ob die Clickpay Tabellen vorhanden sind.

6.2.2. Debug-Mode / Log-Funktion

Durch diese Funktion werden Daten über die Requests und Responses des Moduls in der Log-Datei „system.log“ gesammelt. Diese Daten werden zur Auswertung und Analyse von Fehlern benötigt. Die Funktion soll nicht im laufenden Betrieb genutzt werden. Es ist unabdingbar, vor der Benutzung die Magento-eigene Log-Funktion zu aktivieren. (Backoffice: *System* -> *Configuration* -> *Advanced* -> *Developer* -> *Log Settings*). Eine Aktivierung sollte nur von einem Administrator oder Entwickler vorgenommen werden.

Um die Log-Funktion zu aktivieren, muss

- in den VirtualHost-Einträgen, welche die Magento-Installation betreffen, die Zeile

```
SetEnv EOS_DEMO_MODE 1
```

oder

- in der Datei „index.php“, welche sich im Magento Hauptverzeichnis befindet, die Zeile

```
Mage::register('isEOSDemoMode', 1);
```

hinzugefügt werden.

Dabei ist darauf zu achten das die Zeile in der „index.php“ Datei oberhalb des letzten Eintrags „Mage::run(\$mageRunCode, \$mageRunType);“ geschrieben wird. Ansonsten wird der Debug-Mode nicht aktiviert. Die Funktion wird deaktiviert indem man diese Einträge wieder löscht oder auskommentiert. Der Eintrag im VirtualHost erfordert einen Neustart des Servers. Nach dem Aktivieren sollte der Magento Cache geleert werden um Fehler zu vermeiden.

Die Log-Datei selbst kann im Magento-Hauptverzeichnis unter „var/log/system.log“ gefunden werden.

6.2.3. Konflikte mit anderen Modulen

Es ist möglich, dass zwischen dem EOS Payment Solutions Modul und bereits installierten oder nachträglich installierten Modulen Unstimmigkeiten auftreten können. Sollten Fehlermeldungen auftreten, in welchen ein Problem mit einem Modul beschrieben wird, so deaktivieren Sie dieses Modul unter „System“ > „Configuration“ > „Erweitert“ > „Erweitert „> „Modul Ausgaben deaktivieren“. Prüfen Sie dann die fehlerhafte Funktion erneut. Falls sich auf diese Weise herausstellen sollte, dass ein anderes Modul den Fehler verursacht, wenden Sie sich bitte zur Fehlerbehebung an dessen Herausgeber.